

Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit diesem Fax-Formular bis zum 30. April 2007 schriftlich an.

JINGLE-transfer, Fax: 0541 4430375

oder per Post: Internationaler Bund
Bildungszentrum Bremen
Use Akschen 81
28237 Bremen

oder per Onlineanmeldung:
www.jingle-transfer.de/fachtagung

Name

Vorname

Beruf

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bemerkungen

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.

Veranstalter

Das BQF-Programm hat eine Vielzahl an Erfahrungen, Ergebnissen und guten Beispielen hervorgebracht. Damit diese erfolgreichen Ansätze aufgegriffen, weiter genutzt und in die Praxis der beruflichen Benachteiligtenförderung getragen werden, hat sich das BMBF zur Durchführung einer an das BQF-Programm anschließenden Transferphase entschlossen.

Das Good Practice Center (GPC) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) koordiniert als zentrale Transferstelle die Transferaktivitäten. Mit dem Projektträger des BMBF im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) findet dabei eine enge Zusammenarbeit statt.

Diese Fachtagung wird von der Transferstelle im BIBB und dem Projekt JINGLE-transfer veranstaltet. Der Internationale Bund ist ein bundesweit tätiger Träger in der Integrationsförderung. Das Bildungszentrum Bremen baut mit diesem Projekt auf den anerkannten Ergebnissen des Projekts JINGLE auf. Im Bremer Multimedia Netzwerk wurde 2005 ein IT-Grundbildungszertifikat in der Berufsvorbereitung eingeführt.

Projektportal JINGLE-transfer:	www.jingle-transfer.de
Gastzugang LMS (Moodle):	lms.jingle-transfer.de
JINGLE (IT-Grundbildung):	www.netzwerk-jingle.de/moodle
Kompetenzen fördern (BQF):	www.kompetenzen-foerdern.de
Good Practice Center (GPC):	www.good-practice.de
LernNetzwerk Bremen:	www.lernnetzwerk-bremen.de

Kontakt

JINGLE-transfer
Internationaler Bund
Bildungszentrum Bremen
Use Akschen 81
28237 Bremen
Clemens Niederholtmeyer
Norbert Kampe
Tel.: 0541 4430372
Fax: 0541 4430375
E-Mail: info@jingle-transfer.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen
mit besonderem Förderbedarf

Transfer zum BQF-Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Fachtagung

am 22. Mai 2007 in Bremen

Zur Implementierung von E-Learning in die Integrationsförderung

- alltagstaugliche Lernangebote
- bewährte Werkzeuge und Handlungsstrategien
- kooperative Selbstlernkonzepte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

JINGLE-transfer, Internationaler Bund, BZ Bremen

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB**

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

ib
Internationaler Bund

Einladung zur Fachtagung...

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Projekt JINGLE-transfer und die Transferstelle im BIBB laden Sie herzlich zu einer Fachtagung am 22.5.07 zum Thema „E-Learning in der Integrationsförderung“ nach Bremen ein.

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse des Vorhabens JINGLE-transfer unter den Fragestellungen vor- und zur Diskussion stellen,

- welche Vor- und Nachteile E-Learning für den Alltag der Integrationsförderung bietet;
- mit welchen informationstechnischen Werkzeugen und Handlungsstrategien nachhaltiges Lernen gefördert werden kann;
- wie mithilfe von E-Learning alltagsnahe Selbstlernprozesse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern initiiert werden können.

Auf unserer Fachtagung werden im Sinne von „Good Practice“ auch Ergebnisse von anderen E-Learning Projekten aus dem BQF-Programm zusammengefasst und vorgestellt. Es wird aufgezeigt, welche Lernchancen mithilfe der „neuen Informationstechniken“ in der Integrationsförderung eröffnet werden können.

Es stehen exemplarische und grundlegende Handlungsstrategien der Projekte zur Diskussion, die multimediale und internetgestützte Lernarrangements in den Lernfeldern IT-Grundbildung, Elektro- und Fahrzeugrecycling und Bewerbungstraining entwickelt und erprobt, sowie Blended Learning Angebote in der Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Benachteiligtenförderung durchgeführt haben.

Angebote im Projekt JINGLE-transfer

Mit unserer Fachtagung zielen wir darauf, die Implementierung von E-Learning in den Alltag der Integrationsförderung zu unterstützen.

JINGLE-transfer bietet Institutionen der Integrationsförderung informationstechnische Werkzeuge, didaktische Handlungsstrategien und multimediale Lerncontents zur Erprobung an. Das Projekt unterstützt den Prozess der Umsetzung im Lern- und Förderalltag durch onlinegestützte Mitarbeiterfortbildung. Dieses Angebot ist während der Projektlaufzeit kostenfrei.

Die Zielsetzung, durch internetgestützte Lernarrangements und online betreute Mitarbeiterfortbildung benachteiligten Jugendlichen neue Lernwege zu eröffnen, ist eingebettet in die Diskussion um die Zukunft der Integrationsförderung und wird auf der Fachtagung thematisiert.

Geplanter Ablauf

Die Fachtagung beginnt am **Vormittag** mit einem Einführungsbeitrag zu den bewährten didaktischen Paradigmen der Integrationsförderung und den neuen Lernchancen, die die „neuen Informationstechniken“ benachteiligten Jugendlichen eröffnen können.

Danach wird geprüft, ob und wie diese Chancen im Lern- und Förderalltag zu realisieren sind, mit welchen Problemlagen zu rechnen sind und welche Problemlösungen sich bewährt haben. Darüber möchten wir mit Vertretern der abgeschlossenen Projektvorhaben im BQF-Programm und mit Ihnen diskutieren.

Der **Nachmittag** steht unter der Fragestellung, wie Fortbildungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussehen können, die sie in die Lage versetzen, die Chancen von E-Learning im Lern- und Förderalltag umzusetzen. Dazu kommen Kolleginnen und Kollegen zu Wort, die bereits internetgestützte Selbstlernangebote von JINGLE-transfer erprobt haben.

Nach einer Vorstellung der Angebote von JINGLE-transfer an Institutionen, die E-Learning in ihrem Förderalltag erproben und einsetzen möchten, stehen die bildungspolitischen Entwicklungstendenzen der Integrationsförderung zur Diskussion. Es wird über den aktuellen bildungspolitischen Stand der Förderinstrumente berichtet und gefragt, wie die bisherige Qualität der Integrationsförderung erhalten und ausgebaut werden kann.

Wir freuen uns sehr, Sie auf unserer Fachtagung zu begrüßen.

Dr. Ursula Bylinski (BIBB), Marita Schülbe (IB, BZ Bremen), Norbert Kampe, Clemens Niederholtmeyer (JINGLE-transfer)

...am 22. Mai 2007 in Bremen

LernNetzwerk in der Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
28195 Bremen

Wegbeschreibung

Bremen-Zentrum,
nächstes Parkhaus:
Violenstr. 3

Vom Hauptbahnhof
Bremen:
Straßenbahn 4, 5, 6E, 8
oder Bus 24, 25 3 min. bis zur Haltestelle Schüsselkorb,
von dort über Violenstraße 5 min. zu Fuß



Programm

Dienstag, 22. Mai 2007

11:00 Uhr	Begrüßung Es führt durch die Tagung: Dr. Ursula Bylinski, BQF-Transferstelle im GPC beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
11:15 Uhr	Einstiegsreferat Neue Lernchancen durch neue Lerntechniken? Michael Kendzia, INBAS GmbH Offenbach
11:45 Uhr	Projektpräsentation Vor- und Nachteile der neuen Lerntechniken, bewährte Handlungs- und Implementierungsstrategien E-Learning in der Integrationsförderung Norbert Kampe, Clemens Niederholtmeyer, Projekt JINGLE-transfer, Bremen
12:30 Uhr	Diskussionsrunde mit Experten Erfahrungen mit E-Learning in den Handlungsfeldern „IT-Grundbildung“, „Recycling“ und „Mitarbeiterfortbildung“ Mit Vertretern aus den Projekten: - JINGLE, Internationaler Bund (IB), Bremen; - Kompetenzwerkstatt, alive! Media Solutions, TU Hamburg-Harburg; - Fortbildung Online, heidelberger institut beruf und arbeit (hiba), Darmstadt Moderation: Marita Schülbe, IB, Bremen
13:15 Uhr	Imbiss und Gelegenheit zum Rundgang
13:45 Uhr	Round-Table Gespräch E-Learning in der Mitarbeiterfortbildung Erfahrungsaustausch von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der JINGLE-transfer Fortbildung Moderation: Michael Kendzia
14:30 Uhr	Wege zur Implementierung von E-Learning in den Förderalltag Angebote und Produkte des Projekts JINGLE-transfer Norbert Kampe, Clemens Niederholtmeyer
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Publikumsdiskussion Stand und Perspektiven der Integrationsförderung Bildungspolitische Entwicklungstendenzen Statement: Claus Schroer, Bremen, BQF-Beirat Moderation: Norbert Kampe
16:30 Uhr	Tagungsende